

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich		Drucksachen-Nr. 216/2004
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	22.06.2004	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Betriebskostenförderung Offene Jugendarbeit 2004

Beschlussvorschlag:

@->

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vereinbarung zwischen den freien Trägern und der Verwaltung des Jugendamtes zur Verteilung der zusätzlichen Mittel in 2004 zu.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

In seiner Sitzung vom 25.03.2004 beschloss der Rat der Stadt Bergisch Gladbach weitere 50.000 € im Jahr 2004 zur Finanzierung der Offenen Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

In den Trägerkonferenzen der freien Träger der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit am 01.04.2004 und am 13.05.2004 wurde die Verteilung der zusätzlichen Fördermittel diskutiert. Zwischen den freien Trägern und der Verwaltung des Jugendamtes wurde die Verteilung der zusätzlichen Mittel wie folgt vereinbart:

- Die Einrichtung **Q1** erhält für den Zeitraum vom 01.07. 2004 bis zum 31.12.2004 eine Erhöhung von $\frac{1}{4}$ Stelle von 1,5 Stellen auf 1,75 Stellen.
Die Einrichtung **KOT Schildgen** erhält für den Zeitraum vom 01.07. 2004 bis zum 31.12.2004 eine Erhöhung von $\frac{1}{4}$ Stelle von einer Stelle auf 1,25 Stellen.
Die Einrichtung **KOT Gronau** erhält für den Zeitraum vom 01.07. 2004 bis zum 31.12.2004 eine Erhöhung von $\frac{1}{4}$ Stelle von einer Stelle auf 1,25 Stellen.
Die Einrichtung **Jugendtreff des DRK** erhält für den Zeitraum vom 01.07. 2004 bis zum 31.12.2004 eine Erhöhung von $\frac{1}{4}$ Stelle von einer 0,75 Stelle auf 1 Stelle.
- Der **Kreativitätsschule** erhält im Jahr 2004 Projektmittel in Höhe von 7.625 € für Angebote der Offenen Jugendarbeit im Stadtteil Refrath, die auch teilweise im Jahre 2005 verwendet werden dürfen, so dass auch in diesem Stadtteil junge Menschen weiterhin vor Ort Angebote der Offenen Jugendarbeit wahrnehmen können, auch wenn dies vorerst nur in einem begrenzten Rahmen möglich ist.
- Die pädagogische Sachkostenpauschale wird für alle Einrichtungen mit Ausnahme der Kreativitätsschule (s.o.) und des Abenteuerspielplatzes auf 6.000 € im Jahr 2004 erhöht.
- Die Wiederbesetzungssperre wird zum 01.07.2004 aufgehoben.
- Um kein Personal entlassen zu müssen, wird dem Träger der Mobilien Offenen Jugendarbeit ermöglicht, die zz. vakante Stelle in der Mobilien offenen Jugendarbeit mit einer weiteren weiblichen Fachkraft zu besetzen.

Die Trägerkonferenz nahm die Erhöhung der Förderung der Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit dankend zur Kenntnis und geht davon aus, dass auch für die folgenden Jahre eine solide Finanzierung der Offenen Jugendarbeit gewährleistet wird.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	50.000 €
2. Jährliche Folgekosten:	keine
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	50.000 €
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: - 460 718 05	